

Pressemitteilung

Wissenschaftler slammen rund um den Klimaschutz in Adlershof

- **„Green Science Slam“ - Sonderausgabe des Adlershofer „Battle den Horst“, gemeinsame Veranstaltung vom Jugendforum ClubE und der WISTA-MANAGEMENT GMBH**
- **Mehr als 450 junge Leute erhalten einen humorvollen Überblick über die aktuelle Energie- und Klimaschutzforschung**
- **Programm der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz begeistert für Klimaschutzthemen**

Berlin, 13. Dezember 2017 – Was haben Bakterien im Meer mit Wolkenproduktion zu tun? Warum verbrauchen Männer mehr Strom als Frauen? Und warum tragen Solarpaneele auf dem Dach zum Klimaschutz bei? Antworten auf diese und weitere Fragen haben gestern über 450 junge Leute in Berlin Adlershof beim ClubE-Event „Battle den ‚grünen‘ Horst“, einem wissenschaftlichen Redewettstreit, im Technologiepark Adlershof erhalten.

Dort haben insgesamt fünf Slammer und Slammerinnen, Professoren und Doktorandinnen, ihre aktuellen Forschungsthemen unterhaltsam und humorvoll präsentiert. Die Veranstaltung wurde von der WISTA-MANAGEMENT GMBH organisiert und fand in Kooperation mit dem von der Berliner Energieagentur (BEA) koordinierten Jugendforum ClubE statt.

„Das war mein sechster Science Slam in Adlershof und ich fand es richtig gut, dass das Thema Klimaschutz mal auf so eine lustige Art und Weise aufgegriffen wird“, sagt die 32-jährige Berlinerin Franziska Kästner, Teilnehmerin der Veranstaltung. „Obwohl ich mich privat in vielen Bereichen mit diesem Thema auseinandersetze, konnte ich heute richtig viel dazulernen!“

Die Bandbreite der präsentierten Wissenschaftsthemen war vielfältig und reichte von Umweltpsychologie und Energiesparen über Meeresbiologie bis hin zu Energieeffizienz und Mieterstrommodellen. Eingeläutet wurde die Veranstaltung von Prof. Dr. Gerhard Reese, Umweltpsychologe von der Universität Landau. Er gab praktische Tipps, wie man verhindern kann, dass die Welt immer grauer, wärmer und nasser wird.

PRESSEMITTEILUNG

Katharina Gapp, Doktorandin an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin zeigte auf, was BVG fahren mit vorbildlichem Stromverbrauch zu tun hat und warum Männer möglicherweise mehr Strom verbrauchen als Frauen. Julia Schnetzer, Meeresbiologin an der Uni Bremen slammte darüber, warum die vielen Bakterien im Meer es ermöglichen, dass man dort baden gehen kann und wie diese auch zur Wolkenbildung beitragen. Daniel Meza vom Helmholtz-Zentrum präsentierte seine aktuelle Forschung zur Effizienzsteigerung von Solaranlagen. Eine weitere Slammerin war Katharina Görgens von der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, die es auf den Punkt brachte. Sie zeigte auf, was man unter Mieterstrom versteht und wie man mit Solarpanelen auf dem Dach die Sonne in bares Geld umwandeln kann.

Am Ende entschied das Publikum per Applaus, wer der beste Slammer des Abends war. Dabei freute sich Daniel Meza vom Helmholtz-Zentrum über den 1. Platz. Er konnte sich mit dem Vergleich, was Pizza mit seiner Solarforschung zu tun hat, in die Herzen des Publikums slammen.

ClubE ist ein von der BEA organisiertes energie- und Klimaschutzpolitisches Jugendforum. Es ist Teil des ImpulsE-Programms zur Förderung von Klimaschutz und Energieeffizienz der Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. ClubE bietet darüber hinaus mehrmals im Jahr Schulen die Möglichkeit sich unter anderem in Workshops auf vielfältige Weise mit den Themen Klimaschutz, Umwelt und Energie auseinanderzusetzen. Weitere Informationen unter deinclube.net.

Berliner Energieagentur GmbH

Die Berliner Energieagentur GmbH (BEA) ist ein modernes Energiedienstleistungsunternehmen in Berlin. Es entwickelt und realisiert innovative Projekte zur Reduzierung von Energiekosten und CO₂-Emissionen. Die BEA wurde 1992 auf Initiative des Berliner Abgeordnetenhauses gegründet. Gesellschafter sind zu gleichen Teilen das Land Berlin, die Vattenfall Europe Wärme AG, die GASAG Berliner Gaswerke AG und die KfW Bankengruppe.

Technologiepark Adlershof

Der Wissenschafts- und Technologiestandort Berlin Adlershof zählt mit über 1.000 zukunftsorientierten Unternehmen, zehn außeruniversitären Forschungseinrichtungen und sechs mathematisch-naturwissenschaftlichen Instituten der Humboldt-Universität zu Berlin zu den größten seiner Art in Deutschland. Technologieschwerpunkte sind IT und Medien, Photonik und Optik, Erneuerbare Energien und Photovoltaik, Mikrosysteme und Materialien, Biotechnologie und Umwelt.

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt:

Volker Gustedt

Berliner Energieagentur GmbH

Tel.: +49(0) 30 / 29 33 30 – 19

Fax: +49(0)30 / 29 33 30 – 99

E-Mail: gustedt@berliner-e-agentur.de

www.berliner-e-agentur.de